

Eine Veröffentlichung in der **ZWF** ist exklusiv. Eingereichte Beiträge dürfen an anderer Stelle nicht publiziert sein und innerhalb eines Jahres auch nicht an anderer Stelle veröffentlicht werden. Die Manuskripte sind in elektronischer Form direkt an die Redaktion zu senden. Die Anschrift lautet:

## Redaktion ZWF

Dipl.-Ing. Yetvart Ficiciyan  
Huberweg 14 E  
13599 Berlin  
Tel. +49 30 22190553  
Mobil +49 173 6040741  
E-Mail: [zwf@mediatech-berlin.de](mailto:zwf@mediatech-berlin.de)

## Abfassung und Ablieferung des Manuskriptes

- Die Beiträge müssen in Deutsch geschrieben sein.
- Bei der Veröffentlichung wird die neue deutsche Rechtschreibung (Duden, 27. Auflage) zugrunde gelegt.
- Das Manuskript sollte elektronisch eingereicht werden; eine Einsendung per E-Mail ist wünschenswert.

## Text

- Texte sind als Fließtext ohne manuelle Zeilenumschaltung und ohne Trennhilfe sowie ohne Verknüpfungen verfassen, Zeilenabstand 1,5 Punkt.
- Bitte mit dem Text einen **Vorspann** (Summary) in Deutsch und Englisch mit den wichtigsten Voraussetzungen, Zielen und Ergebnissen der Arbeit (max. 500 Zeichen) liefern.
- Der Titel der Veröffentlichung in Deutsch und Englisch sollte kurz und aussagekräftig sein (max. 50 Zeichen). Ein Untertitel ist möglich. Der Name des Autors/der Autoren mit Vornamen wird darunter gesetzt.
- Zwischenüberschriften sind erwünscht und eindeutig zu kennzeichnen bzw. zu nummerieren. Im laufenden Text sind Unterstreichungen zu vermeiden.
- Mathematische Gleichungen sind deutlich zu schreiben, dass Verwechslungen, z.B. o, 0, 0 oder 1, I, l oder ähnliche Zeichen, ausgeschlossen sind. Gleichungen sollen am rechten Rand in runden Klammern fortlaufend nummeriert werden. Verwendete Formelzeichen und Indices sind im Manuskript zu erklären. Es dürfen nur die internationalen Maßeinheiten nach DIN 1301 (SI-Einheiten) verwendet werden.
- Abkürzungen sollen generell vermieden werden.
- Firmennamen bzw. firmeneigene Markennamen sind im Text möglichst zu vermeiden.

## Umfang

Der Umfang eines eingereichten Manuskripts sollte vier ZWF-Druckseiten nicht überschreiten. Diesem entsprechen etwa 16 000 Zeichen (etwa 8 DIN-A4-Seiten) inkl. Leerzeichen mit drei bis vier Bildern (ca. 50 x 120 mm).

## Abbildungen

- Die Bilder und Tabellen bitte **als separate Bild-dateien** (nicht in Office-Programme eingebunden) beifügen.
- Graustufen- oder Farbfotos müssen bei einer Abbildungsbreite von 85 mm eine Auflösung von 300 dpi haben, Strichzeichnungen/Diagramme mindestens 1000 dpi.
- Bevorzugt werden die Bildformate TIFF, JPG (maximale Qualität), EPS und PDF bzw. offene Dateiformate wie ppt.  
Bei Vektorgrafiken müssen die Schriften im EPS eingebettet sein; bitte benutzen Sie für die Beschriftungen nur folgende Schriften: Arial, Courier, Helvetica, Times oder Symbol. Die Linienstärke sollte 0,4 pt bis 1,5 pt betragen.  
Vergewissern Sie sich, dass Ihre Abbildungen im PDF-Format eine ausreichende Auflösung aufweisen: 300 dpi (auf einer Abbildungsbreite von 85 mm) bei Graustufen- und Farbfotos, 1000 dpi bei Strichzeichnungen/Diagrammen. Außerdem müssen die verwendeten Schriften im PDF eingebettet sein. Diese Einstellungen können Sie beim Erzeugen des PDFs vornehmen.
- Bei Diagrammen sind die Koordinaten zu beschriften (DIN 4 61: Graphische Darstellung in Koordinatensystemen). Bitte achten Sie darauf, dass bei farbigen Vorlagen auch in schwarz-weiß die Unterschiede der Linien erkennbar wiedergegeben werden können (z.B. unterschiedliche Linienarten).
- Die Bilder sind durchzunummerieren und im Text zu erwähnen. Bild- und Tabellenunterschriften sind an das Ende des Textbeitrages (Word-Dokument) anzuhängen. Bild und Bildunterschrift sollen auch losgelöst vom Text verständlich sein.

## Veröffentlichung

- Die Veröffentlichung erfolgt in der **Printversion in schwarz-weiß**.  
Die Online-Version ist vierfarbig, sofern die Bilder auch vierfarbig vorliegen.

## Industrielle/Praktische Anwendung (INFO-Kasten)

Sie haben die Möglichkeit, in einem Absatz (ca. 500 Zeichen) die industrielle bzw. praktische Anwendung des in Ihrem Artikel beschriebenen Inhalts hervorzuheben (INFO-Kasten).

## Autorenbiographie

Akademischer Grad, Vorname, Zuname, Jahrgang, Studiengang, beruflicher Werdegang (wichtige Stationen), heutige Funktion im Unternehmen/Institut mit Firmen-/Institutsnamen und Sitz (Ort) – alles in kurzen, vollständigen Sätzen.

## Literatur

- Die Literaturangaben erscheinen zusammengefasst und fortlaufend nummeriert am Ende der Arbeit. Die Hinweise im Text erfolgen in eckigen Klammern.
- Nur allgemein zugängliche Quellen dürfen als Literaturangabe verwendet werden, beim Hinweis „Persönliche Mitteilung“ ist die Anschrift/Firma/Institut der genannten Person anzugeben.
- Zeitschriftenartikel werden in folgender Reihenfolge zitiert:  
Autor(en): Nachname, abgekürzter Vorname  
Titel der zitierten Arbeit  
Titel der Zeitschrift  
Jahrgang und Jahr  
Heftnummer, Seitenangabe  
*Beispiel:* Müller, R.; Rothe, R.; Sepold, G.; Teske, K.: Das Laserstrahl-Pressschweißen – ein neuartiges Schweißverfahren für sehr hohe Schweißgeschwindigkeiten. ZWF 82 (1987) 1, S. 39-43

Es müssen alle Autoren einer Arbeit genannt werden. Lediglich bei der Zitierung im Text kann z. B. Edenhofer et al. geschrieben werden.

- Bei Buchzitaten müssen Verfasser, Titel, Verlag, Erscheinungsort und -jahr, und die bezogene(n) Seite(n) (in dieser Reihenfolge!) aufgeführt werden.  
*Beispiel:* Spur, G.; Stöferle, Th.: Handbuch der Fertigungstechnik. Band 3/1: Spanen. Carl Hanser Verlag, München, Wien 1979, S. 21-25
- Tagungs- und Buchbeiträge werden folgendermaßen zitiert: Klauke, A.: Modulare Fabrikstrukturen in der Automobilproduktion. 26. IPA-Arbeitstagung. In: Warnecke, H.-J.; Bullinger, H.-J. (Hrsg.): Fabrikstrukturen im Zeichen des Wandels – welcher Weg führt zum Erfolg? Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York 1995
- Bei Patenten sollten außer dem Land, der Nummer und dem Anmeldedatum auch noch der (die) Erfinder und Anmelder genannt werden.
- Internetseiten sind nicht von Dauer und sollten daher möglichst vermieden werden.
- Wir bitten die Autoren um eine besonders sorgfältige Kontrolle der Literaturangaben im endgültigen Manuskripttext.

## Stichworte

Bitte geben Sie mindestens fünf Stichworte zur Aufnahme in das Inhaltsverzeichnis an.

## Korrektur

Der Autor erhält zunächst eine Korrektur- und dann eine Druckfahne jeweils im PDF-Format, die korrigiert (entsprechend dem aktuellen Duden) und mit unterschriebener Druckfreigabeerklärung an die Redaktion zurückzusenden sind. Berichtigen Sie bitte in der Druckfahne nur Druckfehler und vermeiden Sie nachträgliche Änderungen des gesetzten Textes. Korrekturabzüge sind nur maßgebend für den Satz, nicht für Papier- und Druckqualität.

## Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht der Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Tel.: +49 30 2 84 93-0 oder [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de).

Stand 12/2020